

Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee v. 1980 e.V.
am 22.03.2013 im Gasthof Voß, Schmalensee

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter/innen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer/innen
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) Kassenwart/in
 - c) Jugendwart/in
 - d) Kassenprüfer/in
11. Beratung und Beschlussfassung zum Beitragswesen
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
13. Anträge
14. Verabschiedungen und Ehrungen
15. Verschiedenes

Teilnehmer/innen

Gemäß Anwesenheitsliste (Anlage 1)

1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des SV Schmalensee von 1980 e.V., Henning Pape, eröffnet als Versammlungsleiter um 20.05 Uhr die im Gasthof Voß, Schmalensee, tagende Jahreshauptversammlung und begrüßt die Teilnehmer/innen.

Als Gäste begrüßt er den Ehrenbürgermeister der Gemeinde Schmalensee, Hans Siebke, den Bürgermeister unserer Gemeinde, Sönke Siebke, anwesende Gemeinderatsmitglieder, den Vorsitzenden des TSV Quellenhaupt Bornhöved, Frank Riecken, der auch gleichzeitig der Vorsitzende des FC Rot-Weiß Saxonía ist und den stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Simon Siebelts.

2) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Henning Pape stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Jahreshauptversammlung geladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass er die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder zugegen.

3) Genehmigung der Tagesordnung

Es werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Diese wird von der Jahreshauptversammlung mit 22 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

4) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012

Henning Pape erklärt, dass sich das von Christian Detlof abgefasste Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012 vor Versammlungsbeginn in der Tischvorlage befand. Er stellt die Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012 gibt. Dies ist nicht der Fall. Henning Pape lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen. Dieses wird mit 22- Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

5) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der vom 1. Vorsitzenden abgefasste Bericht ist ebenfalls in der Tischvorlage enthalten.

Ergänzend merkt Henning Pape an, dass beide Übungsleiter der Kinderturngruppen zum Saisonende ihre Tätigkeit aus beruflichen Gründen beenden.

Hier müssen unbedingt Nachfolger gefunden werden

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden aus der Versammlung.

6) Berichte der Spartenleiter/innen

Auch diese Berichte lagen im Vorfelde der Versammlung in schriftlicher Form vor.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zu den Spartenberichten aus der Versammlung.

7) Kassenbericht

Kirsten Rutz-Dardaillon trägt den Kassenbericht für das Jahr 2012 vor. Zum 01.01.2012 ergab sich ein Kontobestand von insgesamt 942,97 €, Barkasse 215,11 €, Gesamt 1.158,08 €. Zum 31.12.2012 führte das Konto: 2.091,21 €, Barkasse: 635,38 €, Gesamt: 2.726,59 €. Den Einnahmen in Höhe 14.531,44 € standen Ausgaben in Höhe 12.962,93 € gegenüber.

8) Bericht der Kassenprüfer/innen

Margret Siebke berichtet, dass sie und Frank Mühlenberg im Beisein der Kassenwartin Kirsten Rutz-Dardaillon sowie des 1. Vorsitzenden am 18.02.13 die Kasse geprüft haben. Sie haben eine gründliche und nachvollziehbare Kassen- und Buchführung vorgefunden. Alle Belege konnten nachgewiesen werden und bei Fragen waren die anwesenden Vorstandsmitglieder stets

aussagefähig. Insgesamt stellt Margret Siebke fest, dass es keine Bemängelungen gab.

9) Entlastung

Bezugnehmend auf ihren Bericht bittet Margret Siebke die Jahreshauptversammlung um die Entlastung des gesamten Vorstands. Dies geschieht mit 18 Ja-Stimmen, bei Enthaltung von Vorstandsmitgliedern einstimmig. Margret Siebke stellt die Entlastung des Vorstands fest.

10) Wahlen

a) Wahl der/des 2.. Vorsitzenden

Als Vorschlag des Vorstandes schlägt Henning Pape Christian Detlof als 2. Vorsitzenden zur Wahl vor. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Christian Detlof wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Wahl des/der Kassenwart/in

Da Kirsten Rutz-Dardaillon nach acht Jahren erfolgreicher Tätigkeit dieses Amt aus persönlichen Gründen niederlegt, benennt Henning Pape als Vorschlag des Vorstandes Ute Mühlenberg. Auf Nachfrage kommen aus der Versammlung ebenfalls keine weiteren Vorschläge. Ute Mühlenberg wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zur Kassenwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahl des /der Jugendwart /in

Als Vorschlag des Vorstandes benennt Henning Pape Timo Hoting in Abwesenheit. Eine Einverständniserklärung liegt von Timo in schriftlicher Form vor, und wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Timo Hoting wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig zum Jugendwart gewählt. Laut schriftlicher Erklärung nimmt er die Wahl an.

d) Wahl der Kassenprüferin / des Kassenprüfers

Frank Mühlenberg scheidet nach 2-jähriger Tätigkeit aus. Der Vorstand unterbreitet keinen Vorschlag. Aus der Versammlung wird Sönke Stahl als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig gewählt, und nimmt die Wahl an.

11) Beratung und Beschlussfassung zum Beitragswesen

Es wird beschlossen, dass die Beiträge derzeit trotz angespannter finanzieller Lage nicht angehoben werden. Gleichzeitig muss dringend nach Möglichkeiten gesucht werden, z.B. über einen Förderverein und Werbung das Sponsoring zu aktivieren.

Christian Detlof merkt an, dass der SVS noch in diesem Jahr sein Lastschriftverfahren auf die SEPA-Gesetzgebung der EU anpassen muss. Der Verein muss für sich eine Gläubigeridentifikationsnummer und von allen Beitragszahlern neue Mandate zum Lastschriftverfahren einholen. Somit kommt auf den SVS ein hoher bürokratischer Aufwand zu. Das SEPA-Verfahren wird mit dem 01.02.2014 gültig.

12) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Kirsten Rutz-Dardaillon erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2013, welcher als Tischvorlage ausgegeben wurde. Der Haushaltsvoranschlag sieht Einnahmen von 14.300 € und Ausgaben in Höhe von 12.400 € im Jahr 2013 vor.

Hans Siebke merkt an, die Positionen Einnahmen / Ausgaben mehr zu spezifizieren, so dass sie für die Mitglieder transparenter werden.

Lutz Wichmann stellt die Frage nach den Kosten der Kinderspielstube im vorliegenden Haushaltsvoranschlag, woraufhin Kirsten Rutz-Dardaillon erklärt, dass diese über eine gesonderte Kasse laufen und nicht den Sportverein belasten, da sie von der Gemeinde getragen werden.

Dirk Griese (Leiter Finanzausschuss im Gemeinderat) schlägt vor, die Summe im Haushaltsvoranschlag 2014 auszuweisen.

Henning Pape bedankt sich für die Hinweise und sichert zu, diese im Haushaltsvoranschlag 2014 zu berücksichtigen. Dann bittet er die Jahreshauptversammlung um die Genehmigung dieses Haushaltsvoranschlages. Die Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag mit 22 Ja-Stimmen einstimmig.

13) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14) Verabschiedungen und Ehrungen

Durchführender ist Henning Pape.

Nach achtjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Kassenwartin scheidet Kirsten Rutz-Dardaillon aus dem Amt aus und wird mit einem Blumenpräsen verabschiedet.

Ute Mühlenberg leitete in der Zeit von 2007 bis 2009 die Kinderkrabbelgruppe des SV Schmalensee. Seit 2010 ist sie als unermüdliche Helferin bei der Abnahme von Sportabzeichen unserer Mitglieder sehr aktiv tätig. Selbst ist sie im Besitz des Sportabzeichens in „Silber“.

Für ihre gezeigten Aktivitäten und ihre stete Einsatzbereitschaft wird sie mit der bronzenen Ehrennadel des SVS ausgezeichnet.

Kirsten Rutz-Dardaillon war in der Zeit von 1991 – 1995 Leiterin der Kinder-Spielstube und ist somit eine der Gründerinnen dieser heute sehr attraktiven Einrichtung. Auch danach blieb sie dem Verein als aktives Mitglied treu. Im Jahre 2005 übernahm Kirsten das verantwortungsvolle Amt der Kassenwartin, das sie mit großer Umsicht acht Jahre erfolgreich ausübte. 2008 wurde ihr die bronzene Ehrennadel des SVS verliehen. Auch als Sportlerin ist sie sehr aktiv, denn sie ist im Besitz des Sportabzeichens in „Gold“.

Heute wird sie für ihre Aktivitäten mit der silbernen Ehrennadel des SVS geehrt.

Peter Rutz ist eine „stille“ Größe in unserem SVS, dem er seit der Gründung im Jahr 1980 angehört. Peter leitet seit Ende 1982 die Skatsparte unseres Vereines und ist somit der erste und einzige Spartenleiter dieser sehr aktiven Sparte, denn sie betreibt ihren Sport sehr regelmäßig.

In den späten 80-er Jahren und Anfang der 90-er Jahre war Peter auch auf dem Fußballfeld eine feste Größe.

Heute steht er als aktiver Tischtennispieler dem SVS zur Verfügung.

Er ist im Besitz des Sportabzeichens in „Gold“.

Nicht zu vergessen ist, dass Peter einer der Förderer unseres Vereines ist.

1990 wurde er mit der bronzenen Ehrennadel des Vereines geehrt, die silberne Ehrennadel wurde ihm 1996 verliehen.

Die goldene Ehrennadel stellt die höchste Auszeichnung im Verein dar, bisher wurden nur fünf derartige Ehrungen vorgenommen. Heute wird Peter Rutz als sechstes Mitglied des SV Schmalensee mit dieser Ehrennadel in „Gold“ geehrt.

15) Verschiedenes

Christian Detlof weist nochmals auf die Osterveranstaltung des Vereins am Ostersonnabend, 30.März, hin, und betont, dass dringend Helfer gesucht werden.

Weiterhin erklärt Christian, dass am 19.04.2013 der Jugendverbandstag des KfV stattfindet, wofür der SVS Ausrichter ist und auch Saxonia einbezogen wird.

Christopher Brust stellt die Frage nach einem gemeinsamen Ball mit dem Reit-sportverein Schmalensee (unter Verschiedenes im Protokoll 2012 aufgeführt). Henning Pape erklärt, dass es derzeit keine Aktivitäten gibt, jedoch die Möglichkeit in der Zukunft bestünde.

Lutz Wichmann teilt der Teilnehmerrunde mit, dass sich der Hallenboden unserer Sporthalle nach großen Kraftanstrengungen einiger Mitglieder in einem sehr guten Zustand befindet, worauf der Spartenleiter der Tischtennispartei, Stephan Fester, das Gegenteil erklärt. Er sagt, dass der Boden beim letzten Punktspiel fast unzumutbar war, und der Gegner sich darüber beschwerte. Der Vorsitzende Henning Pape, der bisher ebenfalls vom guten Zustand überzeugt war, vertagt diesen Punkt, da ohne gründliche Prüfung keine endgültige Aussage getroffen werden kann.

Henning Pape dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr im SV Schmalensee. Als Versammlungsleiter schließt er die Jahreshauptversammlung um 21:10 Uhr

Im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung wurde unser langjähriger Vorsitzender Helmut Siebke für sein lebenslanges Wirken um das Wohl der Gemeinde und ihre öffentlichen Einrichtungen, um den SVS und damit auch um Saxonia mit dem Großen Ehrenteller der Gemeinde ausgezeichnet. Fasst man sein Wirken als Architekt unseres Dorfes zusammen, das u.a. mit dem Sportlerheim, Feuerwehrgerätehaus und der Erweiterung zur Sporthalle untrennbar verbunden ist, erweist er sich als Schmalensees größter Sponsor und Gönner. Bis heute gilt dabei sein Hauptaugenmerk der Jugend. Der SVS hatte Helmut im Vorjahr zur Ehrung vorgeschlagen und ist stolz auf diese mehr als verdiente Ehrung des „Alt-Vorsitzenden“.

Reinhard Thormeier
Protokollführer

Henning Pape
Versammlungsleiter